

Voitsberg (VO; B616)

WIBIS Steiermark

Factsheet Bezirksprofil

Autoren: Beate Friedl, Dominik Janisch, Christina Kaltenecker, Nicholas Katz, Eric Kirschner, Andreas Niederl, Simon Sarcletti

ZENTRALRAUM KÖFLACH VOITSBERG BÄRNBACH :: GLAS UND METALL :: THERME NOVA/PIBER

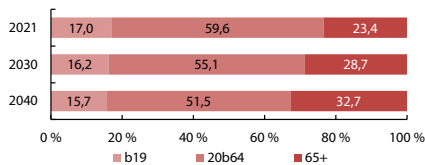


Bevölkerung

Demografie 2021

	VO	Stmk.	Rang ¹
Einwohner (01.01.2021)	50.947	1.247.077	12
Trend Ø2017-2021	-0,3 %	0,2 %	9
Prognose 2021-2030	-1,5 %	1,4 %	8
Bevölkerungsanteil	4,1 %	100,0 %	12
Geburtenquote ²	7,8	8,8	10
Sterbequote ²	13,1	11,6	4
Wanderquote ²	3,3	3,4	5
Katasterfläche [km ²]	678	16.399	12
Flächenanteil	4,1 %	100,0 %	12
Anteil Dauersiedlungsraum	36 %	32 %	8
Einwohner / km ² Dauersiedl.	209	239	5

Bevölkerungsprognose nach Altersgruppen (in %)



Bildungsstand der Bevölkerung (25-64 Jahre) 2019

Anteile in %	VO	Stmk.	Rang
max. Pflichtschule	13,5	15,1	10
Lehre bzw. Meisterprüfung	43,3	38,3	10
Fachschule ohne Matura	18,4	14,3	3
Matura	14,7	15,2	4
Universität, Akademie, FH	10,1	17,0	9

Einkommen 2020

in €	VO	Stmk.	Rang
Bruttomedianeinkommen	2.677	2.787	7
Frauen	1.951	2.109	8
Männer	3.046	3.230	7
Hohe/Niedrige Einkommen			
20% verdienten weniger als	1.666	1.695	7
20% verdienten mehr als	3.565	4.106	8

¹ Reihung der 13 Bezirke. Mit Ausnahme der Arbeitsmarktdaten absteigend gereiht (höchster Wert entspricht Rang 1).

² Geburten, Todesfälle, Wanderungen je Tsd. Einwohner, Vorjahr.

³ Arbeitsmarktdaten sind aufsteigend gereiht (niedrigster Wert entspricht Rang 1).

⁴ Anzahl der Betriebe bezogen auf den Hauptstandort.

⁵ Anteil der unselbstständig Beschäftigten, welcher in der jeweiligen Betriebsgrößenklasse tätig ist.

⁶ ÖNACE Abschnitt C: Herstellung von Waren

⁷ ÖNACE Abschnitte: J, K, 69-75

⁸ Nächtigungen je Einwohner.

* vorläufige Werte.

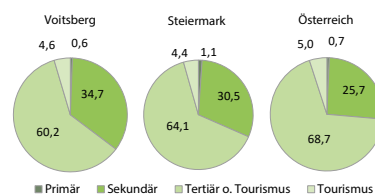
Quellen: AMS, DVSV, ÖROK, Statistik Austria, WK; Berechnungen und Darstellung JR-POLICIES. Stand: April 2022

Arbeit

Beschäftigung 2021

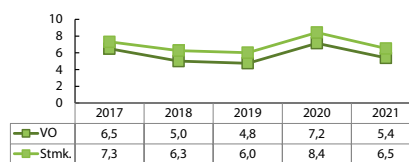
	VO	Stmk.	Rang
Unselbstständig Beschäftigte	12.867	523.241	12
Trend 2020-2021	2,8 %	2,5 %	6
Trend Frauen 2020-2021	3,3 %	2,6 %	6
Trend Männer 2020-2021	2,4 %	2,4 %	7
Trend Ø2017-2021	1,0 %	1,3 %	9
Beschäftigungsanteil	2,5 %	100,0 %	12

Beschäftigungsstruktur



Arbeitsmarkt 2021

Arbeitslosenquote



	VO	Stmk.	Rang ³
Arbeitslosenquote	5,4 %	6,5 %	5
Arbeitslose	1.177	37.179	2
Frauen	501	16.679	2
Männer	676	20.500	2
Schulungsteilnehmer	335	8.339	2
Frauen	190	4.481	2
Männer	145	3.858	2
Lehrstellensuchende	29	734	3
Frauen	11	295	2
Männer	18	439	3

Arbeitslose nach Bildung

Anteile in %	VO	Stmk.	Rang
keine abgeschlossene Bildung	0,3	0,6	5
Pflichtschule	37,9	43,4	7
Lehre bzw. Meisterprüfung	43,5	34,7	7
Fachschule ohne Matura	6,0	4,6	11
Matura	9,2	9,8	11
Universität, Akademie, FH	3,1	6,9	4

Wirtschaft

Betriebe/Unternehmen 2021

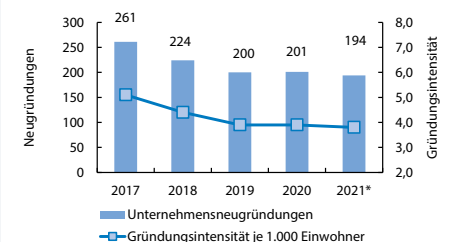
	Betriebe ⁴	Beschäftigte ⁵
Arbeitgeberbetriebe	1.194	100,0 %
Kleinstbetriebe (1-9 Beschäftigte)	1.010	21,5 %
Kleinbetriebe (10-49 Beschäftigte)	154	24,0 %
Mittelbetriebe (50-249 Beschäftigte)	27	24,3 %
Großbetriebe (ab 250 Beschäftigte)	3	30,2 %

Industrie und wissensintensive Dienstleister

Anteil an der Gesamtbeschäftigung	VO	Stmk.	Rang
Industrie (ÖNACE B-E): TOP 3 aus C ⁶	26,1 %	22,7 %	7
...Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. von Steinen u. Erden	5,0 %	0,8 %	1
...Fahrzeugbau, sonstiger Fahrzeugbau	4,8 %	3,0 %	3
...Herstellung von Metallerzeugnissen	4,6 %	2,3 %	3
wissensintensive Dienstleister ⁷	6,8 %	9,0 %	5

TOP 5 der Industriebetriebe (nach Beschäftigten)	ÖNACE B-E
Remus Innovation GmbH	29
Stoelzle Oberglas GmbH	23
HOLZ-HER Maschinenbau GmbH	28
Röhren- und Pumpenwerk Bauer Gesellschaft m.b.H.	28
KRENHOF GmbH	25

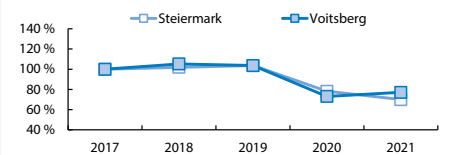
Unternehmensgründungen 2021



	VO	Stmk.	Rang
Aktive Kammermitglieder (31.12.)	3.300	84.576	12

Tourismus 2021

Nächtigungsentwicklung im Kalenderjahr (2017= 100)



	VO	Stmk.	Rang
Anzahl der Nächtigungen	117.306	8.956.842	13
... davon aus dem Ausland	24,3 %	33,6 %	9
Nächtigungsdichte ⁸	2,3	7,2	13
Anteil Wintertourismus im Fremdenverkehrsyear	22,9 %	10,6 %	2

Im Auftrag von:

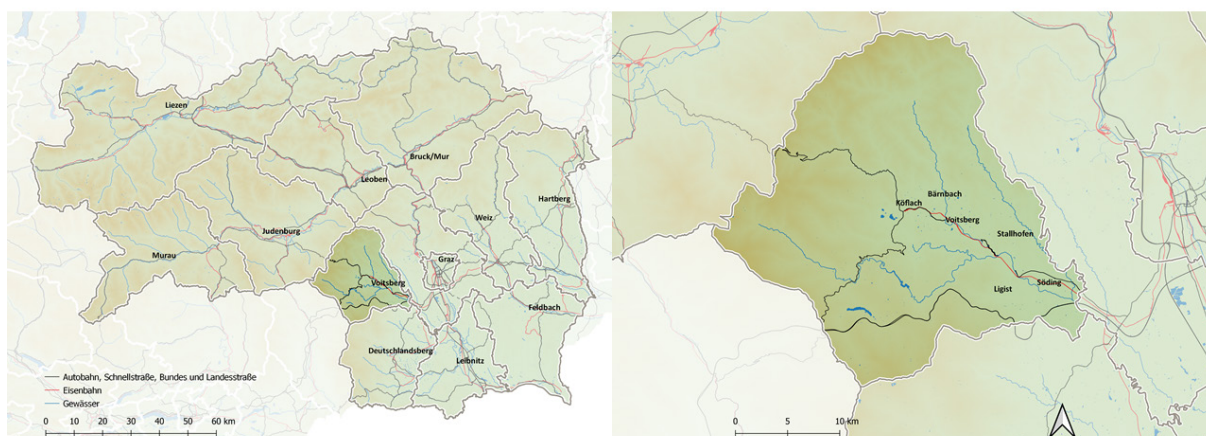


Erstellt durch:



Voitsberg (B616)

- » Etwa die Hälfte der Bevölkerung des Bezirks Voitsberg lebt in den drei größeren Stadtgemeinden Köflach, Voitsberg und Bärnbach. Der Bezirk weist eine positive Wanderungs- sowie eine negative Geburten-Sterbe-Bilanz auf. Die Bevölkerungsprognose geht bis 2040 von einer insgesamt leicht abnehmenden Bevölkerungsentwicklung aus (-3,0 %). Die Verkehrsinfrastruktur ist gut ausgebaut, zahlreiche Voitsberger pendeln vor allem in den Zentralraum Graz.
- » Neben einer langen Tradition im Braunkohlebergbau und in der Glasindustrie weist Voitsberg heute eine diversifizierte Wirtschaftsstruktur auf. Neben der Herstellung von Glas und Glaswaren finden sich im Fahrzeugbau und in der Herstellung von Metallerzeugnissen vergleichsweise hohe Beschäftigungsanteile.
- » Das Thermalbad in Köflach sowie das Lipizzanergestüt in Piber sind regionale Attraktionen des Voitsberger Tourismus. Zudem ist Voitsberg Naherholungsgebiet, vor allem für Tagesgäste aus dem Zentralraum Graz.



© OpenStreetMap-Mitwirkende, Darstellung JR-POUCIES

Allgemeine Beschreibung

Überregionale Bedeutung erlangte Voitsberg durch den bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts intensiv betriebenen Braunkohlebergbau. Zum Abtransport in die Landeshauptstadt Graz wurde eine eigene Eisenbahnlinie, die Graz-Köflacher Eisenbahn, angelegt. Am Höhepunkt des Kohlebergbaus in den 1950er-Jahren wurden bis zu 40 % der gesamtösterreichischen Kohleproduktion in der Region umgeschlagen.

Mit der Kohleindustrie blühte die bis heute erfolgreiche Branche der Glasherstellung auf, die auf

eine langjährige Industrietradition zurückblicken kann. Der Bergbaubetrieb wurde im Jahr 2004 eingestellt. Zudem verfügt der Bezirk über Kompetenzen im Fahrzeugbau.

Touristisch bietet Voitsberg mit der Therme Nova, dem Lipizzanergestüt in Piber und Veranstaltungen rund um die Burgruine Obervoitsberg ein überregionales Angebot.

Bevölkerung

Voitsberg liegt am Ostrand der Alpen, am Übergang zum steirischen Alpenvorland. Das Wirtschafts- und Siedlungszentrum befindet sich im zentral gelegenen Köflach-Voitsberger Becken. Im Südosten prägt die Hügellandschaft des steirischen Alpenvorlandes die Landschaft. Die Stubalpe und die Gleinalpe trennen Voitsberg vom nordwestlichen Bezirk Murtal.

Etwa die Hälfte der 50.947 Einwohner (4,1 % der steirischen Wohnbevölkerung, Stand 01. 01. 2021) lebt in den drei Stadtgemeinden Köflach (9.689), Voitsberg (9.391) und Bärnbach (5.722). Der Bezirk wies 2021 mit 75 Einwohnern je km² eine durchschnittlich hohe Bevölkerungsdichte auf (Steiermark: 76 Einwohner je km²). Rund 36 % der Fläche des Bezirks (gesamt 678 km², 4,1 % der Steiermark) stellen Dauersiedlungsraum dar (Steiermark: 32 %).

Dem langsamen Niedergang der arbeitsintensiven Schwerindustrie folgte seit den 1970er-Jahren ein Bevölkerungsrückgang. Im Zeitraum von 2017 bis 2021 sank die Einwohnerzahl des Bezirks Voitsberg durchschnittlich um -0,3 % p.a. Steiermarkweit wuchs die Einwohnerzahl in derselben Periode um +0,2 % p.a. Die negative Bevölkerungsentwicklung wurde durch eine negative Geburten-Sterbe-Bilanz getrieben. Im Jahr 2020 betrug die Geburten-Sterbe-Bilanz, d.h. die Differenz zwischen Geburten und Sterbefällen, je 1.000 Einwohner -5,3. Die Wanderungsbilanz war mit +3,3 je 1.000 Einwohner positiv. Bis zum Jahr 2040 ist gemäß aktueller Bevölkerungsprognose davon auszugehen, dass die Bevölkerung um weitere -3,0 % zurückgehen wird und im Durchschnitt stark altert.

Der Bildungsstand der Wohnbevölkerung zwischen 25 und 64 Jahren in Voitsberg ist geprägt von Menschen mit Lehr- oder Fachschulbildung sowie der Meisterprüfung als höchste Ausbildung (2019: 43,3 % bzw. 18,4 %), 10,1 % wiesen einen Universitätsbeziehungsweise Fachhochschulabschluss auf (Steiermark: 17,0 %).

Im Jahr 2020 lag das Bruttomedianeinkommen in Voitsberg mit 2.677 € unter dem gesamtsteirischen Wert (2.787 €) und damit im Mittelfeld der steirischen Bezirke. In Voitsberg beschäftigte Männer verdienten im Median 3.046 € (Steiermark: 3.230 €), im Bezirk beschäftigte Frauen 1.951 € (Steiermark: 2.109 €). Diese Werte sind jedoch nicht teilzeitbereinigt, wodurch sich insbesondere die höhere Teilzeitquote bei den Frauen auf den Geschlechtervergleich auswirkt.

Verkehrstechnisch ist der Bezirk im Raum Köflach und Voitsberg durch eine Bundesstraße an die durch den südlichen Teil des Bezirks führende Süd Autobahn A2 (Wien-Villach) angeschlossen. Als Teil des steirischen S-Bahn-Netzes erschließt die über das östliche und südliche Umland führende Graz-Köflacher Bahn den Zentralraum Graz für die Menschen des Bezirks. Mit der Integration der Graz-Köflacher Bahn in das S-Bahn-System verkürzten sich die Reisezeiten Richtung Graz.

Arbeit

Im Jahresdurchschnitt 2021 zählte der Bezirk Voitsberg 12.867 unselbstständig Beschäftigte. Die Arbeitsplatzdichte betrug 25,3 Beschäftigte je 100 Einwohner und war somit die geringste unter den steirischen Bezirken (Steiermark: 42,0). Die Wirtschaftsstruktur ist industriell geprägt. Der Beschäftigungsanteil des Produktionssektors lag im Jahr 2021 mit 34,7 % aller in Voitsberg Beschäftigten über dem Durchschnitt aller steirischen Bezirke (30,5 %). Im Dienstleistungssektor waren 64,8 % der unselbstständig Beschäftigten tätig.

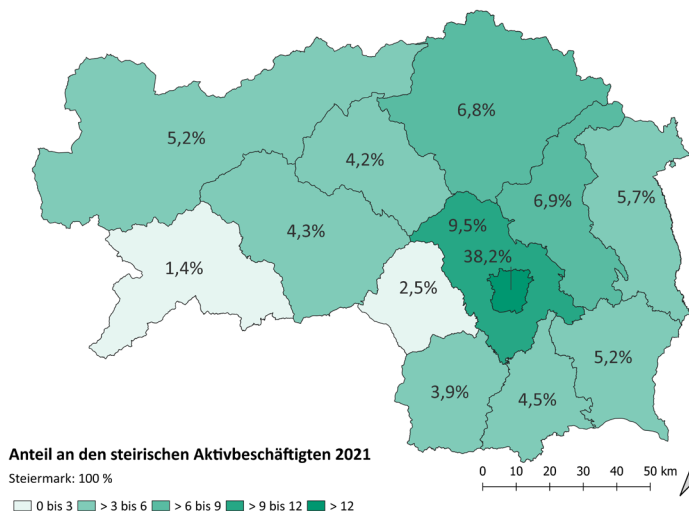
Im Zeitraum 2017 bis 2021 stieg die Zahl der unselbstständig Beschäftigten in Voitsberg im Schnitt um +1,0 % jährlich (Steiermark: +1,3 %). Das Beschäftigungswachstum in dieser Periode ging verstärkt auf Frauen zurück (+1,2 % p.a.; Männer: +0,8 % p.a.).

Im Jahr 2021 konnte im Bezirk Voitsberg ein Beschäftigungswachstum von +2,8% verzeichnet werden (Steiermark: +2,5 %). Sowohl der produzierende Bereich als auch der Dienstleistungssektor verzeichneten Beschäftigungszugewinne. Im produzierenden Bereich profitierte insbesondere das Bauwesen, im Dienstleistungssektor der Handel und die Arbeitskräfteüberlassung.

Eine regionale Stärke ist der hohe Grad an Diversifizierung in der Industrie, der insgesamt 26,1 % aller unselbstständig Beschäftigten des Bezirks Voitsberg zuzuordnen sind. Neben der Herstellung von Glas und Glaswaren (5,0 % der unselbstständig Beschäftigten) und dem Fahrzeugbau (4,8 %) wies im Jahr 2021 auch die Herstellung von Metallerzeugnissen (4,6 %) relativ hohe Beschäftigungsanteile auf. Im tertiären Sektor prägen der Handel (17,8 %), die erweiterten Wirtschaftsdienste (8,5 %) sowie Verkehr und Lagerei (6,3 %) die Beschäftigungsstruktur. Rund ein Fünftel (21,9 %) der unselbstständig Beschäftigten findet im öffentlichen Bereich (Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen) Beschäftigung.

Voitsberg ist ein Auspendelbezirk. Vor allem mit Graz beziehungsweise mit dem Grazer Zentralraum bestehen intensive Pendelbeziehungen, rund ein Drittel der Voitsberger arbeitet im Zentralraum. Eine eingeschränkte Pendelverflechtung lässt sich zudem mit dem benachbarten Deutschlandsberg beobachten. Eingependelt wird hingegen kaum.

Abbildung: Anteil an den steirischen Aktivbeschäftigten 2021



Quelle: WIBIS Steiermark (2022), ohne der bezirksübergreifend Aktivbeschäftigten, Darstellung JR-POLICIES.

Nachdem die Arbeitslosigkeit im Bezirk Voitsberg im Jahr 2020 um +49,5 % angestiegen war, sank sie im Jahr 2021 um -24,9 % auf durchschnittlich 1.177 beim Arbeitsmarktservice als arbeitslos gemeldete Personen. Die Arbeitslosenquote lag mit 5,4 % deutlich unter dem steirischen Durchschnitt (6,5 %). Die Arbeitslosenquote der Frauen betrug 4,9 %, jene der Männer 5,8 %. Rund 43,5 % der als arbeitslos gemeldeten Personen verfügten höchstens über einen Lehrabschluss beziehungsweise eine Meisterprüfung (Steiermark: 34,7 %), 37,9 % maximal über einen Pflichtschulabschluss (Steiermark: 43,4 %). Die Saisonalität der Arbeitslosenquote ist traditionell durchschnittlich ausgeprägt. So betrug die Arbeitslosenquote im Jänner 8,4 % und im Oktober 3,9 %.

Wirtschaft

Die Betriebsstruktur von Voitsberg ist allgemein vergleichsweise kleinteilig. Im Jahr 2021 waren in Großbetrieben (ab 250 Beschäftigte) 30,2 % der unselbstständig Beschäftigten tätig (Steiermark: 41,9 %). Demgegenüber stand mit 24,3 % ein etwas überdurchschnittlicher Anteil an Beschäftigten in Mittelbetrieben (50–249 Beschäftigte) (Steiermark: 21,4 %). Der Anteil der Beschäftigten in Kleinbetrieben (10–49 Beschäftigte) war im Jahr 2020 mit 24,0 % höher als im steirischen Durchschnitt (21,8 %), der Anteil der Kleinstbetriebe (1–9 Beschäftigte) lag jedoch mit 21,5 % deutlich darüber (Steiermark: 14,9 %). Die bedeutendsten Industriebetriebe sind Remus, Stoelzle Oberglas, HOLZ-HER Maschinenbau sowie das Röhren- und Pumpenwerk Bauer.

Die Gründungsdynamik war im Jahr 2021 nach vorläufigen Zahlen leicht unterdurchschnittlich ausgeprägt, insgesamt wurden 194 Unternehmen neu gegründet. Auf 1.000 Einwohner entfielen im Bezirk somit 3,8 Neugründungen (Steiermark: 4,9). Ohne Berücksichtigung der selbstständigen Personenbetreuung wurden 2021 133 Neugründungen gezählt. Damit lag die Gründungsintensität bei 2,6 Neugründungen je 1.000 Einwohner (Steiermark: 3,9).

Im Jahr 2021 wurden in Voitsberg 117.306 touristische Nächtigungen gezählt (beziehungsweise 1,3 % der Nächtigungen in der Steiermark), dies bedeutet einen Zuwachs von +5,5 % im Vergleich zu 2020. Die Nächtigungsdichte war im Jahr 2021 mit 2,3 Nächtigungen je Einwohner die niedrigste der steirischen Bezirke, die mittlere Aufenthaltsdauer war jedoch vergleichsweise hoch und betrug 4,0 Tage (Steiermark: 3,3 Tage). Das touristische Angebot umfasst im Wesentlichen zwei überregionale Hauptattraktionen: die Therme Nova in Köflach (Eröffnung 2004) und das international bekannte

Lipizzanergestüt in Piber. Ein kulturelles Angebot besteht rund um das Kunsthaus Köflach und die Burgruine Obervoitsberg. Mit dem Salzstiegl, dem Gaberl, Modriach und St. Hemma verfügt der Bezirk über kleinere Skigebiete. Aufgrund der Nähe zum Zentralraum Graz ist Voitsberg vor allem Tagesausflugsziel von inländischen Gästen, nur 24,3 % dertouristischenNächtigungenenentfielenaufAusländer, auch ohne internationale Reisebeschränkungen ist ihr Anteil gering. Hauptsaison ist der Sommer, auf diesen entfielen im Jahr 2021 77,1 % der Nächtigungen.

Quellen

- » Teibenbacher (1999): Regionale Entwicklungsmuster. Demographische und sozio-ökonomische Modernisierung in den Politischen Bezirken der Steiermark zwischen 1850 und 1914. Leykam: Graz.
- » Posch (1968): Vorgeschichte und Anfänge der Bezirkshauptmannschaften in der Steiermark. Erweiterter Festvortrag anlässlich der Hundertjahrfeier der steirischen Bezirkshauptmannschaften im Rittersaal des steirischen Landhauses in Graz am 11. Oktober 1968.

Daten

- » Arbeitsmarktservice Österreich (2022): www.ams.at
- » Dachverband der Sozialversicherungsträger (2022): www.sozialversicherung.at
- » ÖROK Bevölkerungsprognose (2022): <http://www.oerok.gv.at/raum-region/daten-und-grundlagen/oerok-prognosen/>
- » Statistik Austria (2022): www.statistik.at
- » WIBIS Steiermark (2022): www.wibis-steiermark.at